



BERICHT DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER

Sehr geehrte Mitglieder des Kammerrats!

Am 10. November 2023 um 11 Uhr hat sich das Kollegium der Rechnungsprüfer der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen versammelt.

Anwesend sind dott. Peter Glier, dott.ssa. Giorgia Daprà, dott.ssa Katrin Teutsch sowie der Vizegeneralsekretär der Handelskammer, dott. Luca Filippi.

Das Kollegium hat den folgenden Bericht für den Kammerrat verfasst.

Sehr geehrte Kammerräte!

Das Kollegium der Rechnungsprüfer hat den Entwurf der zweiten Änderung des Voranschlags für das Geschäftsjahr 2023 überprüft, den es am 06.11.2023 vom Kammerausschuss erhalten hat.

Vorausgeschickt, dass die Beschlussvorlage folgende Änderungen vorsieht:

EINNAHMEN

• Laufende Einnahmen		
Mehreinnahmen	0	EUR
Mindereinnahmen	-187.050	EUR
• Finanzeinnahmen		
Mehreinnahmen	420.000	EUR
Mindereinnahmen	0	EUR
• Außerordentliche Einnahmen		
Mehreinnahmen	1.515.200	EUR
Mindereinnahmen	0	EUR
SUMME DER MEHREINNAHMEN	1.748.150	EUR

AUSGABEN

• Personal		
Mehrausgaben	926.600	EUR
Minderausgaben	0	EUR
• Betrieb der Ämter		
Mehrausgaben	0	EUR
Minderausgaben	-490.950	EUR
• Wirtschaftliche Maßnahmen		
Mehrausgaben	0	EUR
Minderausgaben	-473.5000	EUR
• Abschreibungen und Rückstellungen		
Mehrausgaben	166.000	EUR
Minderausgaben	0	EUR
• Finanzausgaben		



Mehrausgaben	0	EUR
Minderausgaben	0	EUR
• Außerordentliche Ausgaben		
Mehrausgaben	1.120.000	EUR
Minderausgaben	0	EUR
SUMME DER MEHRAUSGABEN	1.248.150	EUR

Die vorliegende Änderung schließt im Ausgleich.

INVESTITIONEN

• Investitionen		
Mehrinvestitionen	0	EUR
Minderinvestitionen	-6.612.000	EUR
SUMME DER MINDERINVESTITIONEN	-6.612.000	EUR

Herr Filippi informiert das Kollegium, dass die Änderung vor allem notwendig war, um:

- die Einnahmen aus der Jahresgebühr zu verringern, da im laufenden Jahr keine Beiträge zu Gunsten der Unternehmen ausgezahlt werden;
- die Einnahmen der Kontrollstelle für Weine an die noch innerhalb Jahresendes zu fakturierenden Beträge anzupassen;
- die Einsparungen aufgrund der Neuberechnung der Kosten im Energiebereich (für Klimatisierung und für Heizung) zu berücksichtigen;
- die Summen zu Gunsten des Sonderbetriebs Institut für Wirtschaftsförderung für verschiedene Tätigkeiten anzupassen, welche im Rahmen der gesamtstaatlichen Projekte abgewickelt und die durch eine Erhöhung der Jahresgebühr finanziert werden;
- die ursprünglich für Beiträge an Unternehmen im Sinne der nationalen Projekte vorgesehenen Ausgaben zu streichen;
- die von der Brennerautobahn AG an die Handelskammer ausgeschütteten Dividenden zu berücksichtigen;
- die höheren Zinsen vorzusehen, welche vom Schatzamt aufgrund der positiven Entwicklung auf dem Finanzmarkt anerkannt werden;
- die außerordentlichen Erträge aufgrund des Übergangs der Immobilie in der Südtiroler Straße an die Handelskammer sowie die außerordentlichen Ausgaben für die Abwertung der Beteiligung des Instituts für Wirtschaftsförderung vorsehen zu können;
- die für 2023 geplanten Ausgaben für Investitionen zu reduzieren.

Das Kollegium spricht

- nach Überprüfung des vom Amt formulierten Vorschlages;
- nach Kenntnisnahme der Notwendigkeit einer Anpassung der Voranschläge;
- nach Anhörung der Erläuterungen von Seiten des Vizeregernalsekretärs;
- unter der Berücksichtigung der vorsichtigen Neuberechnung der erwarteten Einnahmen;
- unter der Berücksichtigung, dass die Änderungen der Ausgaben für die Körperschaft nützlich und notwendig sind;

ein positives Gutachten zur Genehmigung der zweiten Änderung des Voranschlags 2023 aus.

Bozen, 10. November 2023

Das Kollegium der Rechnungsprüfer:

- dott. Peter Glieria -
unterzeichnet

- dott.ssa Katrin Teutsch -
unterzeichnet

- dott.ssa Giorgia Daprà -
unterzeichnet